



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCXC. Kurfürst Friedrich quittirt den Rath zu Prenzlau wegen 200 fl.
Landbede, am 12. Dezember 1465.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CCXC. Kurfürst Friedrich quittirt den Rath zu Prenzlau wegen 200 fl. Landbede,
am 12. Dezember 1465.

Wy fridrich, van gots gnaden Marggraue to Brandenburg, korfurte, to Stettin, pomeren etc. hertoge vnde Burggraue to norenberg, Bekennen offentlich mit disen briue, das vns vnser lieben getrewen Borgermeistere vnde Ratmanne vnser stat premflow ytzund an der zugefagten lantbete vsgericht haben twehundert gulden vir vnde seuentich gulden ane viiff schillinge, Nemlik hundert gulden tor vthlosinge, Negen vnde achtentich gulden ane viiff schillinge, de de hertoghen van meklenborg vorteret hebben, Achtehenehalf Schock haben sie losf gespraken van der koken weggen, ffunftich gulden de hans steyne vns geantwordet hat. Derselben summe vorberurt sagen wie sie mit dessen briue an sulcher lantbete quit, leddich vnde losf. To orkunt mit vnser vpgedruckten ingefigel verfigelt, Geben to premflow, am donrdage na conceptionis marie, Anno Domini millefimo quadringentesimo Sexagesimo quinto.

Aus Beckmann's Abschrift des Originals.

CCXCI. Kurfürst Friedrich quittirt den Rath zu Prenzlau wegen 1900 fl. 28 Gr. Landbede,
welche derselbe für ihn verwandt hat, am 21. Dezember 1465.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg, Korfurte, des hilghen Romischen Rikes ertzkeurer, to Stettin, pomeren etc. hertoge vnde Burggraue to norenberg, Bekennen offentliken, das vns vnser liben getrewen Borgermeistere vnde Ratmanne vnser stat premflow wol to danke vnde to genüge negentehen rinsche gulden vnde achte vnde twintich grosschen merkeffcher weringe vf de zugefagte lantbete vsgerichtet vnde betalet haben, Achtehen gulden vnde achte vnde twintich grosschen, de se betalet vnde uth gerichtet haben vor vnse dornitze vnde das nye gemagh, das se vnde de prior vns im prediker kloftere haben anrichten vnde maken lasen, vnde einen gulden vor eine tunne Bernowfchs biers, de se Arnoldus, vnserm Schriuer, vns iren kelre getan haben. Sollich negentehen gulden vnde achte vnde twintich grosschen sagen wie jn an der lantbete jtzunt iegenwertigen mit disen briue Quit, leddich vnde losf. To orkunt mit vnserm angedruckten Infigel verfigelt vnde geben am sonnabende sante tomas daghe, Anno Domini Millefimo quadringentesimo sexagesimo quinto.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.